

Maßnahmenliste ISEK Nesse-Apfelstädt 2035

Ortsteil	Maßnahmen OT BGM Gespräche	Maßnahme	Verortung	Zeitraum kurzfristig: 1-3 Jahre; mittelfristig: 4-7 Jahre; langfristig: 8-12 Jahre	Finanzierung/ Förderprogramme	Handlungsfeld
Apfelstädt						
	südliche Rad- und Wanderwegeanbindung		Riedweg südlich entlang des Hotels, unter Autobahn Richtung Sülzenbrücken (Amt Wachsenburg)	langfristig	Integrierte ländliche Entwicklung, Radwegförderung	Ausbau Radwegenetz
	Aufwertung Sportplatz	Erhalt und Aufwertung, Etablierung als Begegnungsfläche	Am Sportplatz	mittelfristig	Tourismusförderung, Integrierte ländliche Entwicklung	Infra. Und Angebote für junge Leute und Familien
	Festplatz/ Bühne	Vergleichbar mit Tabarz eine Tanzlinde; Linde	Südlich Bürgerhaus, Am Dorfplatz 1	langfristig	Tourismusförderung, Integrierte ländliche Entwicklung	Infra. Und Angebote für junge Leute und Familien
	Prüfung/Klärung der Potenzialfläche südlich Best-Western Hotel		Östlich Gutenbergstraße, Südlich Riedweg	kurz- bis mittelfristig		Wohnraumangebote
	Energetische Sanierung Kindertagesstätte Sonnenschein		Mühlgasse 9	mittelfristig	KfW/TAB, Klima-Invest	Infrastruktur und Angebote für junge Leute und Familien
	Sanierung/Gestaltung der Ortseingänge		Zu Erörtern	langfristig		Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Sanierung Rettbacher Str.		Rettbacher Str zwischen Hauptstraße und Birkenallee	kurzfristig	RL-KVI	Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Prüfung/Klärung der langfristigen Nutzung Potenzialfläche nördlich Netto-Markt		Sülzenbrücker Str. Ecke Am Steinfeld	kurz- bis mittelfristig		Nachhaltige Flächenentwicklung
Ingersleben						
	Integrationsrunde etablieren (Kultur, Veranstaltungen kombinieren)		Ortsteil	mittelfristig		Infrastr. und Angebote für junge Leute und Familien
	Machbarkeitsstudie/Quartierskonzept Gewerbefläche Florian-Geyer-Str.	Überprüfung Nutzungsmöglichkeiten	Florian-Geyer-Str.	mittel- bis langfristig	KfW/TAB	Nachhaltige Flächenentwicklung (Standortbedingungen für Wirtschaft oder Wohnraumangebot)
	Entwicklung Gewerbefläche Florian-Geyer-Str.	Maßnahmen zur höherwertigen Nutzung der Fläche	Florian-Geyer-Str.	langfristig	EFRE, TMIL/TLLLR	Nachhaltige Flächenentwicklung (Standortbedingungen für Wirtschaft oder Wohnraumangebot)
	Verkehrssichere Gestaltung Karl-Marx-Str.		zwischen Max-Laumann-Str. und Holzbergstraße	langfristig	RL-KVI	Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Prüfung/Klärung mögliche Nachverdichtung auf Gartengrundstücken Beobachtungsgebiet Umgebung Heimatmuseum		Innenbereich Eckardtsgasse/Karl-Marx-Str.	mittel- bis langfristig		Nachhaltige Flächenentwicklung (Wohnraumangebot)
	Sicherung/Sanierung Gebäudekomplex Gaststätte zur Schänke		Mühlgasse 1/ Ernst-Haeckel-Platz	Sicherung kurzfristig/ Sanierung mittelfristig	Integrierte ländliche Entwicklung, TL, AdW	Wohnraumangebot oder/und Gastronomie
	Schutz vor Starkwetterereignissen		Eckardtsgasse	kurz- bis mittelfristig	KfW/TAB	Nachhaltige Flächenentwicklung
	Sanierung/Gestaltung der Ortseingänge		Zu Erörtern	langfristig		Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Aufwertung Sportplatz/ Spielplatz (als komplexer Bereich)	Erhalt und Aufwertung, Etablierung als Begegnungsfläche	Holzbergstr.	kurzfristig	Tourismusförderung, Integrierte ländliche Entwicklung	Infrastr. und Angebote für junge Leute und Familien
	Aufwertung und Freiraumgestaltung Beobachtungsgebiet Umgebung Heimatmuseum	Bindung der Radtouristen im Ortskern/Heimatmuseum durch attraktive Gestaltung und ergänzende Angebote	Karl-Marx-Str. 40	mittel- bis langfristig	Integrierte ländliche Entwicklung	Gastronomie (Freizeit- und Kulturangebote)

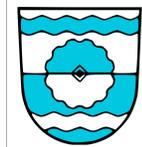
Gamstädt						
	Sanierung Abwasserinfrastruktur	Anschluss aller Gebäude an Abwassersystem	Ortsteil	kurz- bis langfristig		Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Entwicklung Schwerpunktgebiet leerstehende Gebäude Gamstädt (ehemalige Gaststätte)	Umnutzung zu Wohngebäude und Sanierung	Landstraße 85	kurzfristig	Integrierte ländliche Entwicklung, TL AdW	Wohnraumangebot
	Entwicklung Schwerpunktgebiet leerstehende Gebäude Gamstädt (ehemaliges Schulgebäude)	Umnutzung zu Wohngebäude und Sanierung, altersgerechtes Wohnen geplant	Frienstedter Weg 123	kurzfristig	Integrierte ländliche Entwicklung, TL AdW	Wohnraumangebot
	Prüfung Beobachtungsgebiet Kleingartenanlage für Wohnbebauung	Kleingartenflächen in Privateigentum	Frienstedter Weg, östlich Breite Straße	kurz- bis mittelfristig		Wohnraumangebot, Nachhaltige Flächenentwicklung
	Schutz vor Starkwetterereignissen für nördlichen Ortskern prüfen	Nördlicher Abschnitt des OT steht bei Regenfällen regelmäßig stark unter Wasser (gegebenfalls Regenrückhaltebecken, Gräben zu Ackerflächen etc.) Ausdruck kürzen!	Ortsteil	kurzfristig	KfW/TAB	Nachhaltige Flächenentwicklung
	Anschluss an Radwegenetz	z.B. nach Neudietendorf/Ichtershausen Richtung Kleinrettbach/ Neudietendorf	Ortsteil	mittel- bis langfristig	Integrierte ländliche Entwicklung, Radwegeförderung	Ausbau Radwegenetz
	Sanierung/Gestaltung der Ortseingänge		Zu Erörtern	mittelfristig		Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	mentale Anbindung des OT an Landgemeinde	mehr Einbindung ins Gemeindeleben		kurz- bis langfristig		Zusammenwachsen
	Aufrechterhaltung der ärztlichen Versorgung		Frienstedter Weg 123a baufertig	kurzfristig		Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Gemeindliches Entwicklungskonzept und Dorferneuerung	Erarbeitung Konzept, Aufnahme und Umsetzung der Maßnahmen	Ortsteil	kurz- bis langfristig	Integrierte ländliche Entwicklung Fördermittel der Dorferneuerung	Zusammenwachsen, Infrastruktur als Daseinsvorsorge, Infrastruktur und Angebote junge Leute und Familien, Wohnraumangebot
	Aufwertung Turnhalle/ Sportplatz	Erhalt und Aufwertung, Etablierung als Begegnungsfläche	Frienstedter Weg 123	mittelfristig	Tourismusförderung, Integrierte ländliche Entwicklung	Infrastruktur und Angebote junge Leute und Familien
Kleinrettbach						
	Anbindung an Radwegenetz	Richtung Neudietendorf, Gamstädt und Apfelstädt	Ortsteil	mittel- bis langfristig	Integrierte ländliche Entwicklung, Radwegeförderung	Ausbau Radwegenetz
	Sanierung /Gestaltung Ortseingänge	einheitliche Beschilderung, Ortsbegrüßungstafeln	Gamstädter Weg und Brühl	mittelfristig		Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Wohnbebauung östlich	Eigenheime	Südöstlich Grüne Aue und östlich Vorstadt	mittel- bis langfristig		Wohnraumangebot
	durchgängiger Fußweg an Hauptstraße	Straßenbegleitender Fußweg	L1044	langfristig	RL-KVI	Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Abwassererschließung	Ortsmitte		mittelfristig		Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Breitbandausbau		Ortsteil	kurz- bis mittelfristig	Breitbandförderung, KfW/TAB	Digitalisierung
	Aufwertung Sportplatz	Erhalt und Aufwertung, Etablierung als Begegnungsfläche	Brühl/Südlicher Ortsrand	mittelfristig	Tourismusförderung, Integrierte ländliche Entwicklung	Infrastruktur und Angebote junge Leute und Familien
	Machbarkeitsstudie mögliche Wohnbebauung	Klärung der Zulässigkeit	Südlich Dornenweg und östlich Hopfenberg	langfristig	KfW/TAB	Wohnraumangebot und Nachhaltige Flächenentwicklung
	Gemeindliches Entwicklungskonzept und Dorferneuerung	Erarbeitung Konzept, Aufnahme und Umsetzung der Maßnahmen	Ortsteil	siehe Gamstädt	Integrierte ländliche Entwicklung	Zusammenwachsen, Infrastruktur als Daseinsvorsorge, Infrastruktur und Angebote junge Leute und Familien, Wohnraumangebot

Neudietendorf						
	Platzgestaltung Erdmuth-Dorotheen-Platz	Wohnumfeld: Freiraumgestaltung/ Stellplätze	Erdmuth-Dorotheen-Platz	mittelfristig		Wohnraumangebot
	Planung und Umsetzung Sanierung Bürgerhaus und Saal 3 Rosen	Barrierefreiheit, grundlegende Sanierung	Zinzendorfstraße 1	mittel- bis langfristig	Städtebauförderung	Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Prüfung Nutzung Sportplatz Schule	Prüfung Nutzung/Entwicklung Fläche	Straße des Friedens (Grundschule)	mittelfristig		Infrastruktur und Angebote junge Leute und Familien
	Aufwertung Sportplatz	Erhalt und Aufwertung, Etablierung als Begegnungsfläche	Bechsteinallee (westlicher Bereich)	mittelfristig	Tourismusförderung, Integrierte ländliche Entwicklung	Infrastruktur und Angebote junge Leute und Familien
	Erweiterung Angebot für ältere Jugendliche	Anpassung Angebot für ältere Jugendliche in Verbindung mit dem Jugendclub (z.B. Workshop)	Ortsteil	mittelfristig		Infrastruktur und Angebote junge Leute und Familien
	Abschluss B-Plan-Verfahren "Gartenstraße 7a" und Umsetzung		Gartenstraße 7a	kurzfristig		Wohnraumangebot/Nachhaltige Flächenentwicklung
	Ordnungsmaßnahme Goethestr.	Grundhafter Ausbau	Goethestr.	kurzfristig	Städtebauförderung	Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Ordnungsmaßnahme Anstaltsgässchen	Sanierung Fußweg	Anstaltsgässchen	kurzfristig	Städtebauförderung	Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Aufwertung Luna-Park	Begrünung und Mobiliar	Luna-Park	kurzfristig	Städtebauförderung	Wohnraumangebot
	Ordnungsmaßnahme An der Apfelstädtkr. Kreuzung Gottesstr.	Grundhafter Ausbau	An der Apfelstädtkr.	kurz- bis mittelfristig	Städtebauförderung	Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Ordnungsmaßnahme Str. des Friedens	Grundhafter Ausbau	Str. des Friedens	langfristig	Städtebauförderung	Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Ordnungsmaßnahme Bechsteinallee	Grundhafter Ausbau	Bechsteinallee	langfristig	Städtebauförderung	Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Abschluss und Realisierung Bebauungsplanverfahren Schwerpunktgebiet innerstädtische Brachfläche Bechsteinallee/Flurzaun (B-Plan "Am Flurzaun")		Nördlich Bechsteinallee und westlich Flurzaun (westlich Edeka und Wohnbebauung)	kurzfristig		Wohnraumangebot/Nachhaltige Flächenentwicklung
	Machbarkeitsstudie mögliche Nachnutzung Schwerpunktgebiet Alte Ziegelei und Bahngelände (Alte Ziegelei)		Zur Alten Ziegelei / nördlich Bahnstrecke/Bahnhof	langfristig	KfW/TAB	Nachhaltige Flächenentwicklung (Standortbedingungen für Wirtschaft)
	Machbarkeitsstudie mögliche Nachnutzung Schwerpunktgebiet Alte Ziegelei und Bahngelände (Bahngelände)		Zur Alten Ziegelei und Flurzaun	langfristig	KfW/TAB	Nachhaltige Flächenentwicklung (Standortbedingungen für Wirtschaft)
	Quartierskonzept Schwerpunktgebiet Alt-Dietendorf		Alt-Dietendorf	mittelfristig	KfW/TAB	Wohnraumangebot und nachhaltige Flächenentwicklung
	Ordnungsmaßnahmen Alt-Dietendorf: Umgestaltung Drei-Gleichen-Str./ Alt-Landstr.	Grundhafter Ausbau/Sanierung Gebäude/Umverlegung L1044/Aufwertung Wohnumfeld	Alt-Dietendorf	mittelfristig	RL-KVI	Wohnraumangebot und Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Sanierung/Gestaltung der Ortseingänge		zu erörtern	mittelfristig		Infrastruktur als Daseinsvorsorge
Kornhochheim						
	Barrierefreier Gemeinschaftsraum	Kurz- bis mittelfristig schauen wo ein barrierefreier Gemeinschaftsraum realisierbar wäre		kurz- bis mittelfristig	Thüringer Barrierefreiheits- förderprogramm	Infrastruktur und Angebote junge Leute und Familien
	Ort für Jugendliche (Jugendbeirat geplant)	Wo? Wäre eine Maßnahme kurz- bis mittelfristig, Outdoorbereich wäre Bolzplatz		kurzfristig		Infrastruktur und Angebote junge Leute und Familien
	Prüfung/Entwicklung Landwirtschaftsbetrieb östlich Kornhochheimer Str./Gasthofweg	Hochwertigere Nutzung/Auslastung prüfen, Nachnutzung		langfristig		Nachhaltige Flächenentwicklung (Standortbedingungen für Wirtschaft oder Wohnraumangebot)
	Prüfung/Entwicklung Gewerbefläche Wertstoffhof	Hochwertigere Nutzung/Auslastung prüfen, Nachnutzung	Kornhochheimer Str./nördlich Kummelweg	langfristig		Nachhaltige Flächenentwicklung (Standortbedingungen für Wirtschaft oder Wohnraumangebot)
	Aufwertung Bolzplatz	Erhalt und Aufwertung, Etablierung als Begegnungsfläche	Süßenbrücker Weg		Tourismusförderung, Integrierte ländliche Entwicklung	Infrastruktur und Angebote junge Leute und Familien
	Abschluss B-Plan-Verfahren 2. Änderung "Auf dem Berge" und Umsetzung		Auf dem Berge	kurzfristig		Wohnraumangebot
	Sanierung/Gestaltung der Ortseingänge			mittelfristig		Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Gemeindliches Entwicklungskonzept und Dorferneuerung	Erarbeitung Konzept, Aufnahme und Umsetzung der Maßnahmen	Ortsteil	siehe Gamstädt	Integrierte ländliche Entwicklung	Zusammenwachsen, Infrastruktur als Daseinsvorsorge, Infrastruktur und Angebote junge Leute und Familien, Wohnraumangebot

Einwohnerbefragung						
	Erreichbarkeit Verwaltung/ Digitalisierung der Verwaltung	Öffnungszeiten für Arbeitende/mögliche Digitalisierung von Prozessen, Telefonsprechzeiten (fest vereinbart)	Neudietendorf	kurz- bis mittelfristig		Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Schutz der Natur/Biotop Apfelstädt	Siehe Leitbild		kurz- bis langfristig		Nachhaltige Flächenentwicklung, Flüsse
	Pflege und Entwicklung der Streuobstwiesen als Naherholungsgebiet	In Zusammenarbeit mit der NABU (Naturschutzverbund), Gespräche haben auch schon stattgefunden	Kirchberg	kurz- bis langfristig	Tourismusförderung, Integrierte ländliche Entwicklung	Nachhaltige Flächenentwicklung
	Sanierung/Aufwertung Wege am Kirchberg und Etablierung als Naherholungsgebiet		Kirchberg	kurz- bis langfristig	Tourismusförderung, Integrierte ländliche Entwicklung	Nachhaltige Flächenentwicklung
	Fußgängerüberweg von Kornhochheim nach Neudietendorf	(Höhe Weidbach), Fußgängerüberweg, Querunginsel (Mittelinsel) geplant (im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt der L1044	Kornhochheimer Straße Höhe Weidbach	kurzfristig	Tourismusförderung, Integrierte ländliche Entwicklung	Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Ausbau Gehwege Gamstädt/Barrierearm	In Kombination mit der Erneuerung der Durchführung der Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden (Straßenerneuerung und Nebenanlagen)	Gamstädt		Thüringer Barrierefreiheitsförderprogramm	Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Prüfung zusätzlicher Mülleimer entlang der Wanderwege in der freien Landschaft			langfristig		Infrastruktur als Daseinsvorsorge
Gesamtgemeindliche Maßnahmen						
	Breitbandausbau		Flächendeckend	kurz- bis mittelfristig	Breitbandförderung, KfW/TAB	Digitalisierung/Breitbandausbau/ Standortbedingungen für Wirtschaft
	Digitalisierung interner und externer Verwaltungsbereiche	Digitales Kataster, E-Akte, digitale Notfallalarmierung, digitaler Mängelmelder		mittel- bis langfristig	KfW/TAB	Digitalisierung, Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Weiterentwicklung des Stadtportals	Online KiTa Anmeldungen, digitale Stadtbibliothek, Bürgerbeteiligungs-App, digitales Ratsinformationssystem		mittel- bis langfristig		Digitalisierung, Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	E-Ladepunkte für PKW und Fahrräder	E-Ladestationen im Gebiet der Landgemeinde errichten		kurz- bis mittelfristig	KfW/TAB	Digitalisierung, Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	E-Fahrzeuge für die Verwaltung			kurz- bis mittelfristig	KfW/TAB	Digitalisierung, Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Automatisierter Kleinbus nach Vorbild EMMA der Stadt Gera (on-demand-ÖPNV)	Mögliche Etablierung des Zukunftsprojektes EMMA		langfristig		Digitalisierung, Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Car-Sharing Angebote					Digitalisierung, Infrastruktur als Daseinsvorsorge
	Bürger-App für die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt	Programmierung einer Bürger-Applikation für Smartphones				Digitalisierung, Zusammenwachsen



4. Karte Gesamträumliches Konzept



Landgemeinde
Nesse-Apfelstädt

Legende

- Beobachtungsgebiete
- Gewerbeflächen
- Maßnahmen
- Sanierungsbedarf
- Schwerpunktgebiete mit Handlungsbedarf
- Siedlungsentwicklung Freiraum
- Siedlungsentwicklung Gewerbe
- Siedlungsentwicklung Kultur
- Siedlungsentwicklung Untersuchung
- Siedlungsentwicklung Wohnen
- städtebaulicher Gestaltungsbedarf



PROJEKTSTADT
EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2035

Auftraggeber:
Landgemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudorf
Zinsendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Entwurfer:
WohnStadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsgesellschaft Hessen mbH
Geschäftsstelle Weimar
94022 Weimar, Fischer-Von-Stain-Allee 7

Gesamträumliches Konzept Landgemeinde Nesse-Apfelstädt

Bearbeiter: Göthner / Otto / Nachtigal

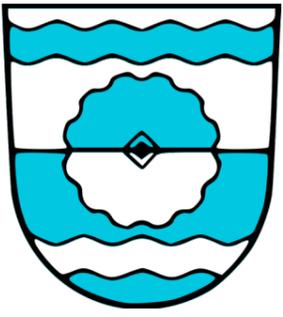
Datum: 07.07.2022



Maßstab: 1:3000
0 200 400 600 800 1000



5. Ortsteilsteckbriefe



Ortschaftssteckbrief

Neudietendorf

Steckbrief

Übersichtskarten

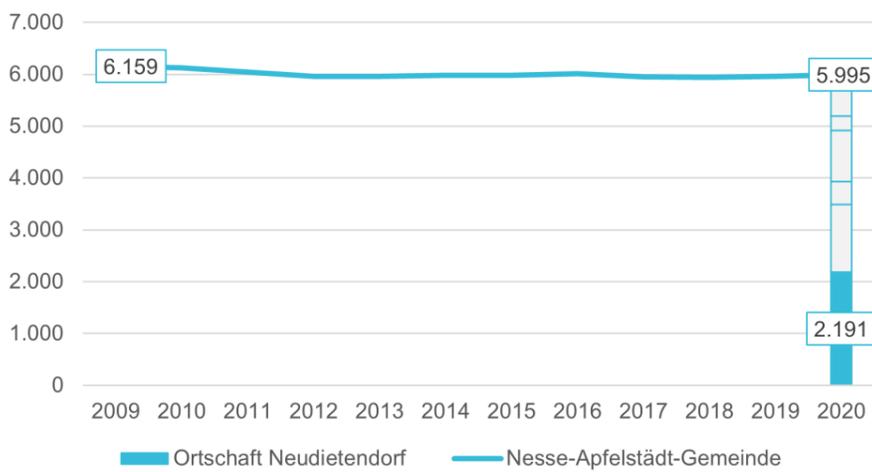
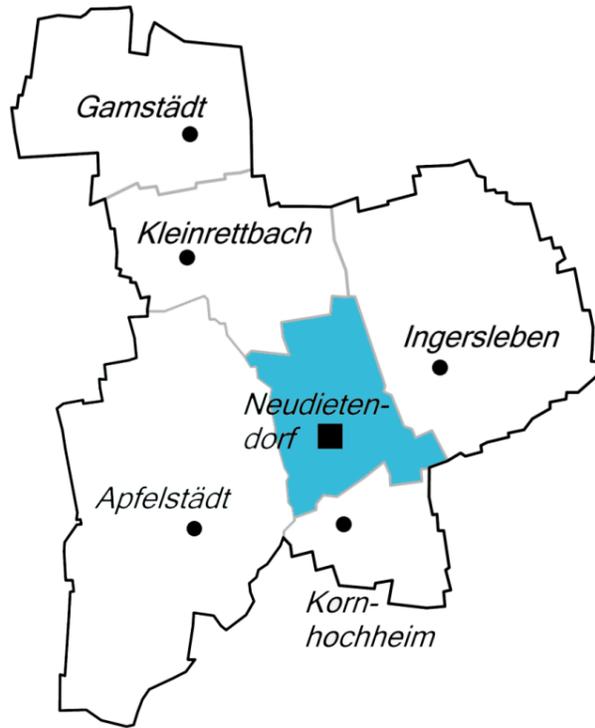


Abb. 1: Bevölkerungsentwicklung Gemeinde Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Eigene Darstellung nach TLS Daten, Stand 2022)

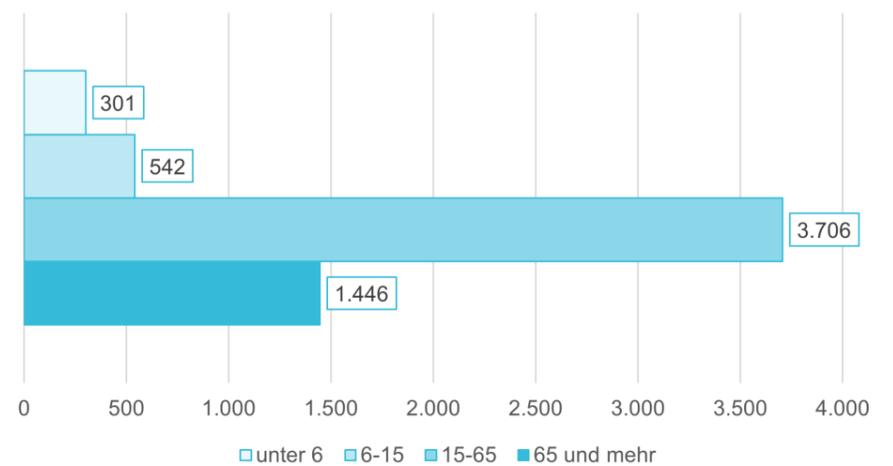


Abb. 2: Altersgruppen Gemeinde Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Eigene Darstellung nach TLS Daten, Stand 2022)

Kurzcharakteristik

Die Ortschaft Neudietendorf ist mit 2.191 Einwohnern der größte Teil und zugleich Verwaltungssitz der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt. Erstmals 1147 urkundlich erwähnt, war Neudietendorf bis in das Jahr 1933 in die beiden Ortschaften Dietendorf und Neudietendorf getrennt. Das ehemalige Neudietendorf, welches den Teil nördlich des Flusses Apfelstädt beschreibt, entstand ursprünglich aus dem Rittergut Altenhof. Die Geschichte ab dem 18. Jahrhundert war stark durch die Ansiedlung der Herrnhuter Brüdergemeinde auf dem Gebiet des ehemaligen Rittergutes geprägt. Eine Vielzahl an heutigen ortsbildprägenden Gebäuden ist in dieser Zeit entstanden. Ab dem Jahr 1847 wurde Neudietendorf an das Netz der Thüringischen Eisenbahn angeschlossen, dessen Bahnhof bis heute besteht.

Infrastrukturelle Ausstattung

Bildung / Erziehung

- Evangelischer Kindergarten Arche
- Grundschule Neudietendorf
- Regelschule Prof. Hermann Anders Krüger Neudietendorf
- von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf

Kultur / Sport / Freizeit

- Angelverein 1960 Neudietendorf e.V.
- ESV „Lokomotive 1948“ e.V. Neudietendorf
- Feuerwehrverein Neudietendorf e.V.
- Förderverein Kindergarten Ingersleben e.V.
- Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. mit Tradition von 1844
- Kampfsportverein Jitoku e.V.
- Kasai Ken Nesse-Apfelstädt e.V.
- Kleingartenverein „Goldene Aue 1946“ e.V. Neudietendorf
- Rassegeflügelzuchtverein e.V. Neudietendorf
- Reha-Sport-Bildung e.V.
- Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V.
- Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
- Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.

Soziale und medizinische Versorgung

- Seniorenwohnanlage Sanivest Projekt GmbH
- Allgemeinmedizinischen Arztpraxis (2x)
- Zahnarztpraxis (2x)
- Psychologische Arztpraxis
- Apotheke Neudietendorf

Nahversorgung

- EDEKA Lienert inkl. Tchibo
- Bäckerei Helbing
- Nahkauf Jacobitz
- Bio-Imkerei Betram Hanstein

Stärken- und Schwächenanalyse (SWOT)

Stärken

- gute Sanierungsquote im Sanierungsgebiet
- gute soziale Infrastruktur
- Freiraumqualitäten entlang der Apfelstädt
- ÖPNV Angebot/Bahnanschluss
- seniorenspezifische Angebote

- geringe Flächenverfügbarkeit
- fehlende Gastronomie/umfangreiches Angebot
- hohe Auslastung der KiTa/Wachstum schwer
- unzureichende Infrastruktur für Jugendliche

Schwächen

Chancen

- Zuzug von Familien
- stabile Zahl von Kindern und Jugendlichen
- weitere Sanierungsmaßnahmen zur Vermarktung der Landgemeinde
- Erhalt der sozialen Infrastruktur
- Erhalt der ärztlichen Versorgung

- Abwanderung
- kommende Überalterung
- Verlust des Schulstandortes
- Abbau der ärztlichen Versorgung
- drohender Leerstand

Risiken



Ortschaftssteckbrief

Kornhochheim

Steckbrief

Übersichtskarten

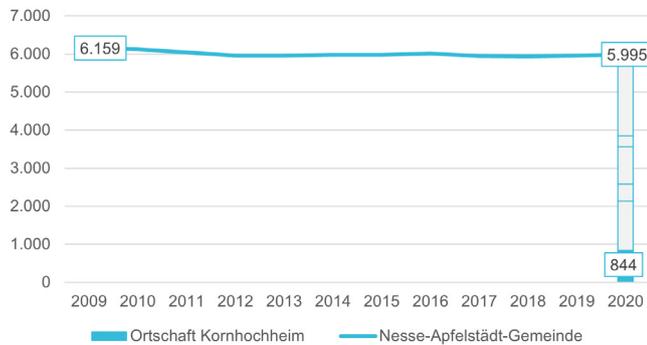
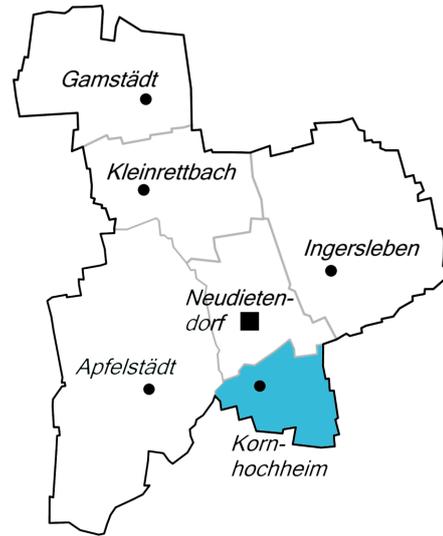


Abb. 1: Bevölkerungsentwicklung Gemeinde Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Eigene Darstellung nach TLS Daten, Stand 2022)

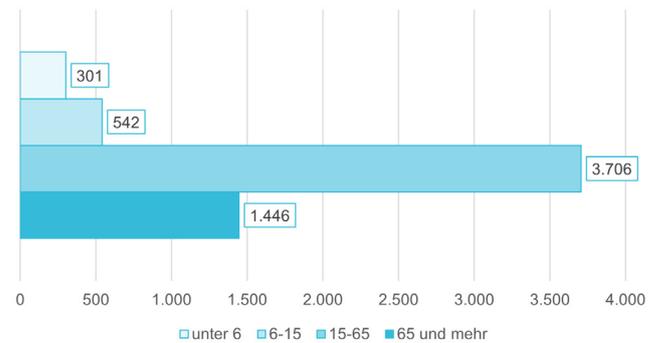


Abb. 2: Altersgruppen Gemeinde Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Eigene Darstellung nach TLS Daten, Stand 2022)

Kurzcharakteristik

Die Ortschaft Kornhochheim ist die flächenmäßig kleinste Ortschaft der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt. Mit derzeit 844 Einwohnern ist Kornhochheim in diesem Bereich allerdings über Kleinrettbach und Gamstädt anzusiedeln. Das genaue Gründungsjahr der Ortschaft ist nicht gesichert, allerdings stammt der Kirchenbau „Sankt Nikolaus“ aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. Ab dem Jahr 1994 gehörte Kornhochheim zur Ortschaft Neudietendorf und wurde erst 2019 wieder eine eigenständige Ortschaft mit Ortschaftsverfassung. Das Ortsbild von Kornhochheim ist heutzutage insbesondere durch das in den 1990er Jahren entstandene Gewerbegebiet im Süden der Ortschaft, sowie durch die Wohngebiete „Am Berge“ und „Am Stieg“ aus der gleichen Zeit geprägt.

Infrastrukturelle Ausstattung

Kultur / Sport / Freizeit

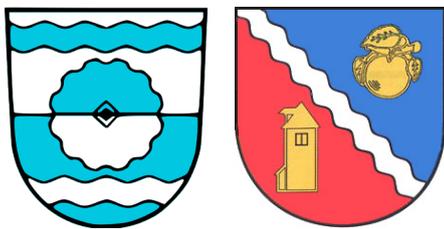
- Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.
- Kleingartenverein „Am Stieg“ e.V.

Nahversorgung

- Shell Tankstelle

Stärken- und Schwächenanalyse (SWOT)

Stärken <ul style="list-style-type: none">• Zusammenhalt in der Ortschaft• Auslastung der Gewerbegebiete• Arbeitsplatzangebote• ÖPNV Verbindung• Lage zu Neudietendorf	Schwächen <ul style="list-style-type: none">• Breitbandversorgung• geringe Flächenverfügbarkeit• Radwegeausbau• Fehlende Gastronomie• teilweise hohe Immission von Durchgangsverkehr
Chancen <ul style="list-style-type: none">• Ausbau der Breitbandversorgung• Ausbau der Rad- und Gehwege• Gewerbeentwicklung durch Flächenangebote• Ansiedlung klein- und mittelständischer Unternehmen• positive Pendlerbeziehungen bieten Zugangspotenzial	Risiken <ul style="list-style-type: none">• Überalterung• prognostizierter Bevölkerungsrückgang• drohender Leerstand durch Abwanderung• Abwanderung des Gewerbes



Ortschaftssteckbrief

Apfelstädt

Steckbrief

Übersichtskarten

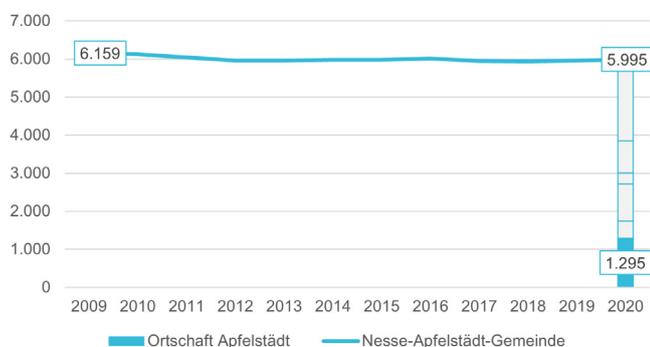


Abb. 1: Bevölkerungsentwicklung Gemeinde Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Eigene Darstellung nach TLS Daten, Stand 2022)

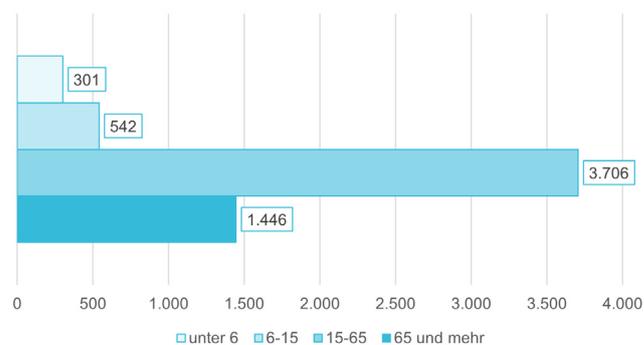


Abb. 2: Altersgruppen Gemeinde Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Eigene Darstellung nach TLS Daten, Stand 2022)

Kurzcharakteristik

Die Ortschaft Apfelstädt ist der westlichste und zugleich mit 1.295 Einwohnern der zweitgrößte Teil der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt. Erstmals 775 urkundlich erwähnt, ist der heutige Siedlungskörper der Ortschaft vor allem entlang der verkehrsführenden Straße ausgerichtet. Zusätzlich siedelten sich seit den 1990er Jahren verstärkt neue Gewerbebetriebe an und es wurden neue Wohngebiete ausgeschrieben, welche primär durch Einfamilienhaus-Bebauung gekennzeichnet sind. Naturräumlich gelegen ist Apfelstädt entlang des gleichnamigen Flusses und in unmittelbaren Nähe zu der Burgenlandschaft „Drei Gleichen“. Durch das Hotel „Am Riedweg“ und einer Anbindung an das überregionale Radwegenetz ist Apfelstädt darüber hinaus auch für den Tourismus sehr attraktiv.

Infrastrukturelle Ausstattung

Bildung / Erziehung

- Kindertagesstätte „Sonnenschein“
- von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf (Klasse 5 und 6, Außenstelle)

Kultur / Sport / Freizeit

- Apfelstädter Carneval Club ACC
- Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
- Apfelstädter Sonnenkinder e.V.
- Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.
- Freiwillige Feuerwehr Apfelstädt e.V.
- Förderverein der Grund- und Regelschule e.V. Neudietendorf
- Jagdgenossenschaft Apfelstädt
- JFC Nesse-Apfelstädt
- Jugendkirmesgesellschaft Apfelstädt e.V.
- Karateverein Nippon Gotha e.V. (Außenstelle Apfelstädt)
- Kleingartenverein Apfelstädt e.V.
- Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt
- Reitverein Apfelstädt e.V.
- Show- and Marching Percussion „Grooving Flames“ e.V.
- Sportverein SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Soziale und medizinische Versorgung

- AWO Pflegeheim „Seniorenresidenz Drei Gleichen“
- Allgemeinmedizinischen Arztpraxis
- Zahnarztpraxis

Nahversorgung

- Netto Marken-Discount
- Nicky Triebel Bäckerei- u. Konditorei

Stärken- und Schwächenanalyse (SWOT)

Stärken

- soziale Infrastruktur
- Freiraumqualitäten entlang der Apfelstädt
- aktives Vereinsleben
- Gewerbeflächen
- Zusammenhalt in der Ortschaft

Chancen

- Zuzug von Familien
- Zusammenarbeit der Ortschaften zur Stärkung der Landgemeinde
- Entwicklung der Gewerbeflächen
- Magnetwirkung durch gute Infrastruktur
- Anschluss an übergeordnete Radwegesysteme
- Ausbau der Breitbandversorgung

Schwächen

- fehlender Zusammenhalt in der Landgemeinde
- fehlende Flächenverfügbarkeit
- Volle Auslastung der KiTa/Wachstum schwer
- mittelmäßiger bis schlechter ÖPNV Anschluss
- Verbesserung des Radwegenetzes/weitere Anbindungen notwendig

Risiken

- Abwanderung und drohender Leerstand
- Überalterung
- Wegfall von ÖPNV Linien/Taktungen
- fehlender flächendeckender Breitbandausbau/fehlende Wohnstandortattraktivität
- Abwanderung des Gewerbes



Ortschaftssteckbrief Ingersleben

Steckbrief

Übersichtskarten

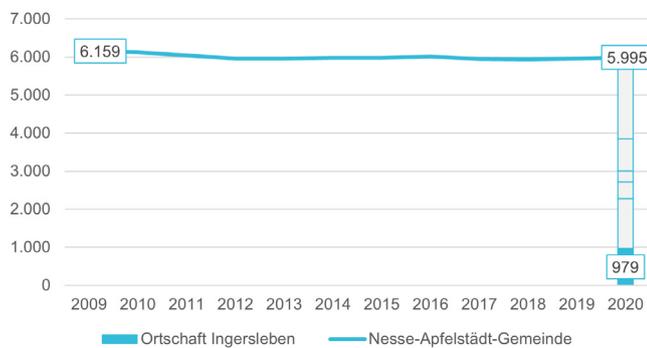


Abb. 1: Bevölkerungsentwicklung Gemeinde Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Eigene Darstellung nach TLS Daten, Stand 2022)

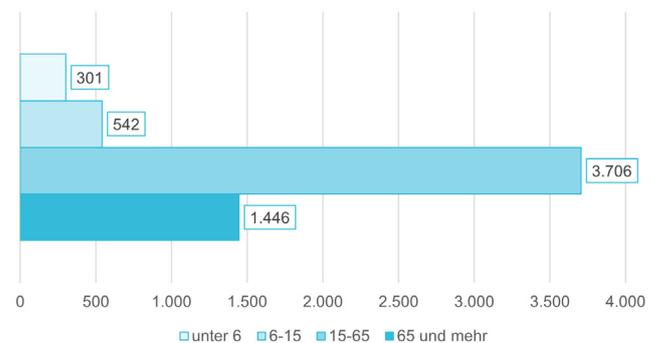


Abb. 2: Altersgruppen Gemeinde Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Eigene Darstellung nach TLS Daten, Stand 2022)

Kurzcharakteristik

Die Ortschaft Ingersleben ist der östlichste Teil der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt. Insgesamt leben in Ingersleben derzeit 979 Einwohner. Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Ortschaft im Jahr 1111, allerdings deuten archäologische Funde auf eine bedeutend längere Siedlungsgeschichte hin. Das Ortsbild von Ingersleben war über viele Jahre durch eine befestigte Wehranlage des Grafen von Gleichen und später durch das entstandene Rittergut geprägt. Von dieser Zeit ist heutzutage noch das ehemalige Gutshaus, welches als Heimatmuseum genutzt wird, erhalten. Heutzutage ist die Infrastruktur der Ortschaft durch die seit Jahrhunderten bestehende landwirtschaftliche Nutzung geprägt. Darüber hinaus konnte Ingersleben, durch seine besondere Lage, den dörflichen Charakter des Ortes erhalten.

Infrastrukturelle Ausstattung

Bildung / Erziehung

- Kindertagesstätte „Ingerslebener Weltentdecker“

Kultur / Sport / Freizeit

- Angelsportverein Ingersleben 1964 e.V.
- Antennengemeinschaft Ingersleben
- Forstbetriebsgemeinschaft Ingersleben (Waldverein)
- Freiwillige Feuerwehr Ingersleben 1718 e.V.
- Gartenanlage „Goldene Aue“ Ingersleben
- Ingerslebener Heimatverein e.V.
- Jagdgenossenschaft Ingersleben
- Kirmesgesellschaft Ingersleben
- Ortsverein der Landfrauen Neudietendorf
- Rassegeflügelzuchtverein 1927 Ingersleben / Thüringen e.V.
- Schalmeien BigBand Ingersleben e.V.
- SV Fortuna Ingersleben e.V.
- Trachtengruppe Ingersleben
- Volkschor Ingersleben e.V.

Soziale und medizinische Versorgung

- Allgemeinmedizinischen Arztpraxis / Medizinisches Versorgungszentrum

Nahversorgung

- Bäckerei Meyer
- Gustav Zitzmann Mühle Ingersleben GmbH

Stärken- und Schwächenanalyse (SWOT)

Stärken

- soziale Infrastruktur
- Freiraumqualitäten entlang der Apfelstäd
- aktives Vereinsleben
- kulturelles Angebot
- Zusammenhalt in der Ortschaft
- Radwege

Schwächen

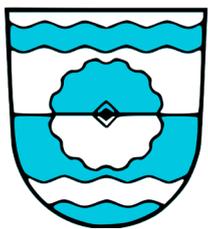
- fehlender Zusammenhalt in der Landgemeinde
- fehlende Flächenverfügbarkeit
- Volle Auslastung der KiTa/Wachstum schwer
- mittelmäßiger bis schlechter ÖPNV Anschluss
- Verkehrssituation Karl-Marx-Straße
- unvollständiger Abwasseranschluss

Chancen

- Zuzug von Familien
- Entwicklung der Fläche Florian-Geyer-Straße
- Bindung des Radverkehrstourismus
- vollständiger Abwasseranschluss
- Zusammenarbeit der Ortschaften zur Stärkung der Landgemeinde
- Gastronomische Angebote

Risiken

- Abwanderung und drohender Leerstand
- Überalterung
- Wegfall von ÖPNV Linien/Taktungen
- fehlender flächendeckender Breitbandausbau/fehlende Wohnstandortattraktivität



Ortschaftssteckbrief

Kleinrettbach

Steckbrief

Übersichtskarten

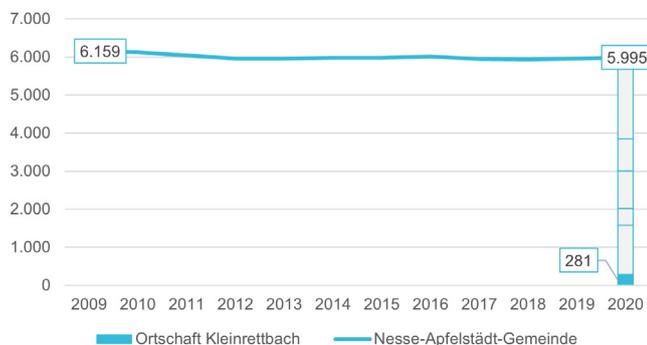
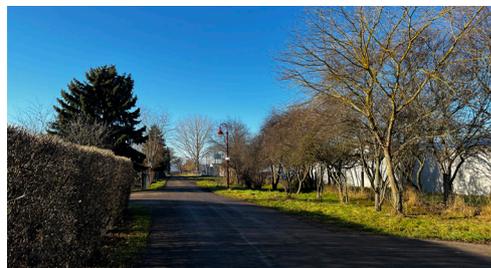


Abb. 1: Bevölkerungsentwicklung Gemeinde Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Eigene Darstellung nach TLS Daten, Stand 2022)

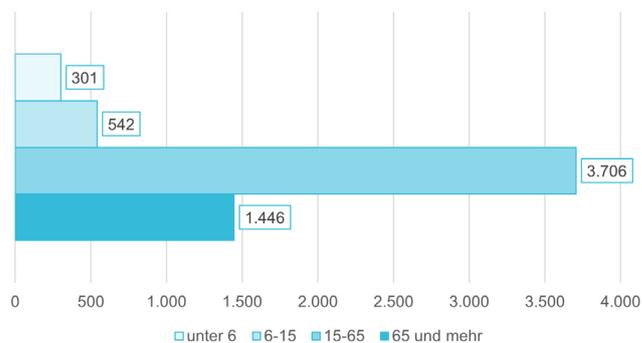


Abb. 2: Altersgruppen Gemeinde Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Eigene Darstellung nach TLS Daten, Stand 2022)

Kurzcharakteristik

Die Ortschaft Kleinrettbach ist mit 281 Einwohnern der kleinste Teil der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt. Die erstmalige urkundliche Erwähnung wird zwischen den Jahren 775 und 802 datiert. Die Geschichte des Ortes weist die Besonderheit auf, dass Kleinrettbach als einzige Ortschaft der Landgemeinde im 19. Jahrhundert als Teil des Erfurter Gebietes nach Preußen eingegliedert wurde. Ab dem Jahr 1974 war Kleinrettbach ein Teil der Ortschaft Gamstädt und wurde erst 2019 wieder eine eigenständige Ortschaft mit Ortschaftsverfassung. Der Charakter der Ortschaft ist seit Jahrhunderten durch landwirtschaftliche Nutzung und Viehzucht geprägt. Die planerische Erweiterung durch das Wohngebiet „Zur Kindelburg“ trägt heutzutage zu einem modern geprägten Ortsbild bei.

Infrastrukturelle Ausstattung

Kultur / Sport / Freizeit

- Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
- Verein zur Erhaltung der Dorfkirche St. Severi e.V.

Nahversorgung

- Hofladen von Agrar GmbH Gamstädt

Stärken- und Schwächenanalyse (SWOT)

Stärken <ul style="list-style-type: none">• ausgeglichener Wohnungsbestand• Gewerbe-/ Landwirtschaftsflächen• Zusammenhalt in der Ortschaft• ÖPNV Anschluss• ländliches Leben	Schwächen <ul style="list-style-type: none">• fehlender Zusammenhalt in der Landgemeinde• Verbesserung des Radwegenetzes/weitere Anbindungen notwendig• unvollständiger Abwasseranschluss• topografische Grenze zu Ortschaften Neudietendorf, Apfelstädt und Ingersleben• fehlender Breitbandausbau
Chancen <ul style="list-style-type: none">• Innenverdichtungspotenziale• Ausbau der Breitbandversorgung• Ausbau/Anschluss der Radwegeverbindungen• Zusammenarbeit der Ortschaften zur Stärkung der Landgemeinde	Risiken <ul style="list-style-type: none">• Abwanderung und drohender Leerstand• Überalterung• Wegfall von ÖPNV Linien/Taktungen• fehlender flächendeckender Breitbandausbau/fehlende Wohnstandortattraktivität



Ortschaftssteckbrief

Gamstädt

Steckbrief

Übersichtskarten

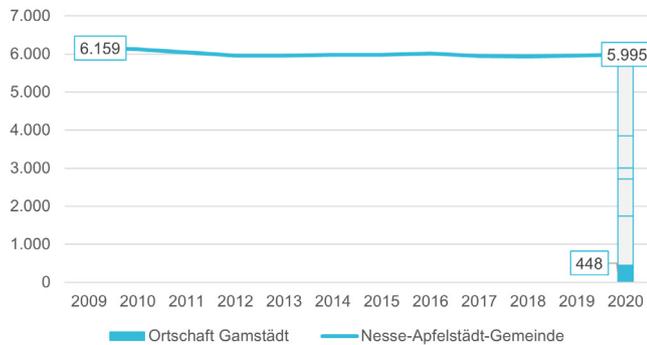
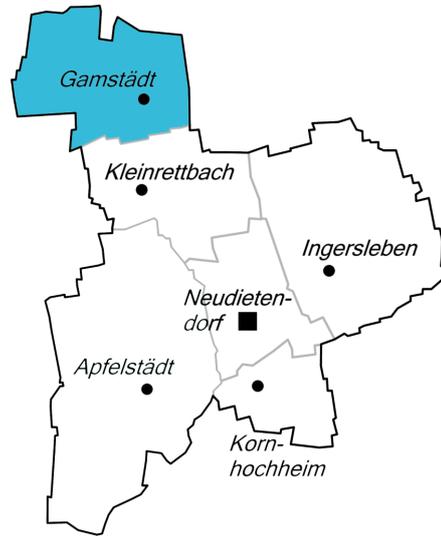


Abb. 1: Bevölkerungsentwicklung Gemeinde Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Eigene Darstellung nach TLS Daten, Stand 2022)

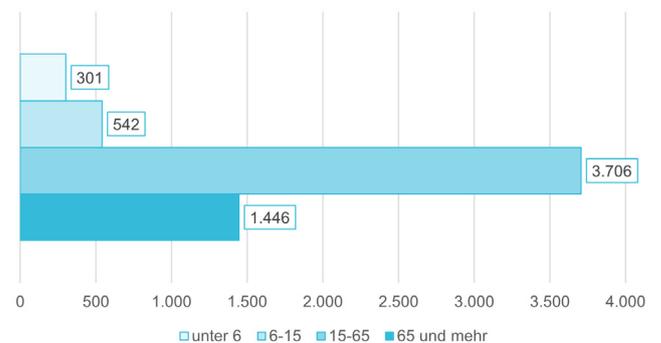


Abb. 2: Altersgruppen Gemeinde Nesse-Apfelstädt
(Quelle: Eigene Darstellung nach TLS Daten, Stand 2022)

Kurzcharakteristik

Die Ortschaft Gamstädt ist der nördlichste Teil der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt. Insgesamt leben in dieser derzeit 448 Einwohner, wodurch Gamstädt nach Kleinrettbach die zweitgeringste Einwohnerzahl innerhalb der Gemeinde aufweist. Erstmals 1275 urkundlich erwähnt, ist der Siedlungscharakter und das Landschaftsbild durch die fruchtbaren Böden geprägt, welche über mehrere Jahrhunderte als landwirtschaftliche Nutzflächen dienten. Auch heutzutage ist die Landwirtschaft immer noch ein prägender Teil des Ortsbildes. Gamstädt konnte sich mittlerweile, insbesondere durch seine verkehrsgünstige Lage an der Bundesstraße B7 zwischen Erfurt und Gotha, zu einem attraktiven Wohnstandort, u.a. durch das Wohngebiet „Die Aue“ entwickeln.

Infrastrukturelle Ausstattung

Bildung / Erziehung

- Kindertagesstätte „Tausendfüßler“

Kultur / Sport / Freizeit

- Dorfverein Gamstädt e.V.
- Förderverein der KITA Tausendfüßler Gamstädt
- Gamstädter Feuerwehrverein e.V.
- Verein „Rettbacher Land“ e.V. Agrar GmbH Gamstädt

Soziale und medizinische Versorgung

- Allgemeinmedizinischen Arztpraxis
- Zahnarztpraxis

Nahversorgung

- Milchtankstelle von Agrar GmbH Gamstädt

Stärken- und Schwächenanalyse (SWOT)

Stärken

- soziale Infrastruktur
- Gewerbe-/ Landwirtschaftsflächen
- Zusammenhalt in der Ortschaft
- ÖPNV Anschluss
- ländliches Leben

Schwächen

- fehlender Zusammenhalt in der Landgemeinde
- Verbesserung des Radwegenetzes/weitere Anbindungen notwendig
- unvollständiger Abwasseranschluss
- topografische Grenze zu Ortschaften Neudietendorf, Apfelstädt und Ingersleben
- fehlender Breitbandausbau
- Hochwasserproblematik bei Starkregen

Chancen

- Nachnutzung des ehemaligen Schulgebäudes
- Ausbau der Breitbandversorgung
- Ausbau/Anschluss der Radwegeverbindungen
- Klimaanpassungsmaßnahmen gegen Starkregenereignisse
- Zusammenarbeit der Ortschaften zur Stärkung der Landgemeinde

Risiken

- Abwanderung und drohender Leerstand
- Überalterung
- Wegfall von ÖPNV Linien/Taktungen
- fehlender flächendeckender Breitbandausbau/fehlende Wohnstandortattraktivität
- Vermehrte Hochwasserereignisse in Folge des Klimawandels